



**Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Kathrin Vogler
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Maria Flachsbarth
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3288

FAX +49 (0)30 18 529 - 4262

E-MAIL 621@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 621-01308/0041

DATUM 19. März 2014

Sehr geehrte Frau Kollegin,

in der Fragestunde des Deutschen Bundestages am 12. März 2014 haben Sie gefragt, nach welchen Kriterien die Bundesregierung bzw. die EU-Staaten gemeinsam festlegen, was sensible Güter sind, die von den Vereinbarungen eines Freihandelsabkommens ausgeschlossen werden können.

Ich habe Ihnen zugesagt, eine allgemeine Definition sensibler Güter nachzureichen.

Sensible Güter sind solche, die zum Schutz bestimmter Wirtschaftszweige ganz oder teilweise von der Zollsenkung ausgenommen werden, für die vereinfachter Marktzugang nur in Form von zollbegünstigten Quoten gewährt bzw. für welche die Zollsenkung zeitlich hinausgeschoben wird. Da nach WTO-Recht ein Freihandelsabkommen nahezu den gesamten Handel umfassen muss, sind solche Ausnahmen nur in sehr geringem Umfang möglich.

In der Praxis werden typischerweise solche Güter als "sensibel" eingestuft, für die auch mittel- bis langfristig Wettbewerbsnachteile in Europa bestehen werden. Ursache hierfür können u. a. höhere Tierschutzstandards sein.

Die für die EU sensiblen Produkte werden von der EU-Kommission in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten unter Verwendung ökonomischer Modellrechnungen und unter Berücksichtigung der agrarpolitischen Grundsätze des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union bestimmt.

Welche Produkte nach Abschluss der Verhandlungen tatsächlich von einer vollständigen Liberalisierung ausgenommen werden, hängt von den Interessen der Gegenseite und vom Geschick der Verhandler ab.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Fleum', written in a cursive style.